**Modul 1: Mobilität**

-Positionswechsel im Bett

-Halten einer stabilen Sitzposition

-Umsetzen

-Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs *(für ca. 8 Meter)*

-Treppensteigen *(auch woanders als Zuhause)*

**Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**

-Erkennen von Personen aus dem näheren Umfeld

-Örtliche Orientierung

-Zeitliche Orientierung

-Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen

-Steuern von mehrschrittigen Alltagshandlungen *(Tischdecken, Kaffeekochen,Ankleide-Reihenfolge, Sortieren, Geschirrspüler)*

-Treffen von Entscheidungen im Alltagsleben *(wettergerechte Kleidung, Notwendigkeit von Einkäufen)*

-Verstehen von Sachverhalten und Informationen *(einfache, komplexe)*

-Erkennen von Risiken und Gefahren *(Zuhause, im Straßenverkehr)*

-Mitteilen von elementaren Bedürfnissen

-Verstehen von Aufforderungen

-Beteiligen an einem Gespräch (*einzeln , in Gruppen)*

**Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen** *(hier zählt auch die Häufigkeit)*

-Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten *(Umherirren, Rastlosigkeit, Hin-und Herrutschen)*

-Nächtliche Unruhe *(nächtliches Umherirren, unruhig sein, Tag-Nacht-Rhythmus ist umgekehrt)*

-Selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten

-Beschädigen von Gegenständen

-Physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen

-Verbale Aggression

-Andere pflegerelevante vokale Auffälligkeiten *(Wiederholen von Fragen, Schreien, seltsame Laute*

-Abwehr pflegerischer oder anderer unterstützender Maßnahmen

-Wahnvorstellungen

-Ängste *(starke, eher wie Panikattacken)*

-Antriebslosigkeit bei depressiver Stimmungslage

-Sozial inadäquate Verhaltensweisen *(Distanzlosigkeit, Auskleiden)*

-Sonstige pflegerelevante inadäquate Handlungen *(Horten, ständiges Wiederholen, Nesteln)*

**Modul 4: Selbstversorgung**

-Waschen des vorderen Oberkörpers

-Körperpflege im Bereich des Kopfes *(Kämmen, Zahn-/Prothesenpflege, Rasieren)*

-Waschen des Intimbereichs

-Duschen und Baden einschließlich Waschen der Haare

-An- und Auskleiden des Oberkörpers *(auch Knöpfe, BH, Reißverschluss)*

-An- und Auskleiden des Unterkörpers *(auch Hosenknopf, Reißverschluss, Strümpfe, Schuhe)*

-Mundgerechtes Zubereiten der Nahrung und Eingießen von Getränken *(auch Flasche aufdrehen)*

-Essen *(auch erinnern)*

-Trinken *(auch erinnern)*

-Benutzen einer Toilette oder eines Toilettenstuhls *(auch Inkontinenzhose wechseln)*

-Bewältigen der Folgen einer Harninkontinenz und Umgang mit Dauerkatheter und Urostoma *(z.B. Urinbeutel entleeren)*

-Bewältigen der Folgen einer Stuhlinkontinenz und Umgang mit Stoma

-Ernährung parenteral oder über Sonde

**Modul 5: Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder**

**therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**  *(hier zählt auch die Häufigkeit)*

-Medikation

-Injektionen *(z.B. Insulingabe)*

-Versorgung intravenöser Zugänge (z. B. Port)

-Absaugen und Sauerstoffgabe

-Einreibungen sowie Kälte- und Wärmeanwendungen *(z.B. Salben, Cremes)*

-Messung und Deutung von Körperzuständen *(z.B. Blutzucker, Blutdruck)*

-Körpernahe Hilfsmittel *(z.B. Prothesen, Hörgeräte, Kompressionsstrümpfe)*

-Verbandwechsel und Wundversorgung

-Versorgung mit Stoma *(künstlicher Darmausgang)*

-Regelmäßige Einmalkatheterisierung und Nutzung von Abführmethoden

-Therapiemaßnahmen in häuslicher Umgebung *(nur die Eigen-Übungen daraus)*

-Zeit- und technikintensive Maßnahmen in häuslicher Umgebung *(z.B. Langzeitbeatmung)*

-Arztbesuche *(auch nur die Fahrt dahin. Hausbesuche vom Arzt zählen nicht)*

-Besuche anderer medizinischer oder therapeutischer Einrichtungen (bis zu drei Stunden)

-Zeitlich ausgedehnte Besuche medizinischer oder therapeutischer Einrichtungen (länger als drei Stunden) *(z.B. Dialyse, Chemotherapie)*

-Einhalten einer Diät oder anderer krankheits- oder therapiebedingter Verhaltensvorschriften

**Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte**

-Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen *(planerische Fähigkeit+Entscheiden, was man am Tag macht+Reagieren auf besondere Termine o.ä.)*

-Ruhen und Schlafen *(wenn Einschlafrituale nötig sind od. körperliche Hilfe beim Ins-Bett-kommen)*

-Sichbeschäftigen

-Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen *(Planung des eigenen Geburtstags, wie man Weihnachten feiern will, Umzug planen)*

-Interaktion mit Personen im direkten Kontakt *(Umgang mit vertrauten oder aber auch fremden Personen, Angesprochen werden)*

-Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes